



## Zeitbombe Atomenergie...

Heute vor 20 Jahren, am 26. April 1986, ereignete sich in der Ukraine die Atomkatastrophe von Tschernobyl. Was ist seither passiert?

Die Zahl der Todesopfer nimmt Jahr für Jahr zu.  
Experten sprechen von insgesamt über 250'000 Opfern.  
40'000 Kinder leiden an Schilddrüsenkrebs.  
1,5 Millionen Menschen haben Leukämieerscheinungen.  
3,5 Millionen Leute in der Ukraine und Weissrussland leben auf kontaminiertem Boden.  
22% der Landfläche Weissrusslands ist radioaktiv verseucht.



## Wieviele Lektionen brauchen wir noch?



## Der Atomausstieg ist möglich!

### Die Grünen fordern eine Wende in der Energiepolitik.

1. Wir fordern den Ausstieg aus der Atomenergie und ein Bauverbot für neue Atomkraftwerke.
2. Wir fordern mehr Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz im Gebäudebereich, bei Geräten und Fahrzeugen.
3. Wir fordern die stärkere staatliche Förderung von erneuerbaren Energieträgern (Wind, Sonne, Erdwärme, Biomasse...) und vermehrte Investitionen in die dafür nötige Forschung.
4. Die Grünen stehen seit Jahren ein für eine umfassende Ökologische Steuerreform: Energie statt Arbeit besteuern. Weil die Ziele der Schweiz zur CO<sub>2</sub>-Verminderung nicht eingehalten werden konnten, braucht es auch eine griffige CO<sub>2</sub>-Abgabe.
5. Wir fordern eine sichere, kontrollierte und rückholbare Lagerung von Atomabfällen.
6. Wir fordern bei der Auswahl eines «Endlagers» für hoch radioaktive Abfälle ein transparentes, nachvollziehbares Auswahlverfahren mit mehreren Standortvarianten.
7. Wir fordern den Einsatz eines unabhängigen und neutralen Second-teams zur Überprüfung der NAGRA-Ergebnisse.
8. Wir fordern in jedem Fall die Mitsprache der betroffenen Bevölkerung bei der Standortbestimmung (z.B. in Benken).

### Veranstaltungshinweis:

## «Energieversorgung nach Tschernobyl – der Atomausstieg ist möglich»

Energiepolitische Tagung der Grünen

am 13. Mai im WWW Zentrum, Hohlstrasse 110, Zürich

Details: [www.gruene-zh.ch](http://www.gruene-zh.ch)